

Zugunglück bei Kerpen: Bahnstrecke Aachen – Köln bis Weihnachten gesperrt!

Nach dem Zugunglück bei Kerpen laufen die Reparaturen an der Bahnstrecke Aachen – Köln planmäßig, jedoch weiterhin mit Einschränkungen.



Köln, Deutschland - Ein schweres Zugunglück ereignete sich in der Nacht zum 22. November bei Kerpen, als ein Güterzug mit einem Bauzug kollidierte. Bei diesem Vorfall entgleisten nicht nur die Lok, sondern auch mehrere Waggon des Güterzugs. In der Folge sind über 1000 Meter Gleis stark beschädigt, und die Deutsche Bahn hat nun angekündigt, dass die Reparaturarbeiten planmäßig voranschreiten, wie bereits die **Aachener Zeitung** berichtet. Die am 23. Dezember geplante Fertigstellung der Hauptarbeiten verspricht eine langsame Wiederinbetriebnahme der Strecke zwischen Horrem und Köln. Während die Gleise nahezu vollständig erneuert werden, haben die 1800 beschädigten Betonschwellen, die zur Stabilisierung dienen, besondere Aufmerksamkeit erfordert und deren Lieferung

dauert.

Fahrplanänderungen und Umleitungen

Das Zugunglück hat massive Auswirkungen auf den Bahnverkehr, insbesondere auf den Fern- und Nahverkehr. Zahlreiche Züge zwischen Frankfurt (Main) und Brüssel fallen aus, und Busse wurden als Ersatz eingesetzt. Obwohl die Regionalexpresslinien RE1 und RE9 seit Dienstag wieder in Betrieb sind, müssen sie im betroffenen Bereich mit reduzierter Geschwindigkeit fahren. Auch die S-Bahn-Linien 12 und 19 können nur eingeschränkt verkehren, berichtete **WDR**.

Die Deutsche Bahn hat umfangreiche Schäden an der Leit- und Sicherungstechnik festgestellt, die größer sind als zunächst angenommen. Dies hat Auswirkungen auf die Bereitstellung von Ersatzverkehr und die insgesamt reduzierte Anzahl von Zügen. Reisende berichten von massiven Störungen und Verspätungen auf der Strecke, die durch langsame Fahrten und Signalwechsel bedingt sind. Viele Kunden sind zunehmend frustriert, da die S-Bahnhöhe in Düren für die Regionalbahnen nicht mehr ausreicht und Fahrgäste auf andere Züge warten mussten, um ihr Ziel zu erreichen. Bis Anfang 2025 sollen weitere Arbeiten an den Oberleitungen durchgeführt werden, um den regulären Betrieb wiederherzustellen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Köln, Deutschland
Verletzte	3
Quellen	• www.aachener-zeitung.de • www1.wdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at